

**Stadt Haldensleben**  
**Die Bürgermeisterin**  
**Amt für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport**

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
**für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2016**

**Beschluss-Nr.: 187-(VI.)/2016**

**Gegenstand der Vorlage:**  
**Verlegen von zwei Stolpersteinen im öffentlichen Raum der Stadt Haldensleben**

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 5 Abs. 1 Nr. 1, § 45 Abs. 1 KVG LSA

**Begründung:**

Bei den Stolpersteinen handelt es sich um das weltweit größte „dezentrale Mahnmal“ der Welt, das an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Der Künstler Gunter Demnig gestaltet die Stolpersteine so, dass sich die Betrachter zu den kleinen Steinen aus Messing herabbeugen müssen, wenn sie die Texte darauf lesen wollen. Das Bücken herab zu den Steinen soll eine symbolische Verbeugung vor den Opfern des Rassenwahns der NS-Zeiten sein. In Haldensleben waren Helene Dreier und Eugen Frohnhausen den Repressalien der Hitlerbarbarei ausgesetzt. Helene Dreier erlebte schreckliche Jahre im Konzentrationslager Theresienstadt und Eugen Frohnhausen wählte nach vielen Jahren der Demütigungen, in denen ihm unglaubliches Unrecht zugefügt wurde, einen Tag vor der geplanten Deportation den Freitod. Mit dem Verlegen der Stolpersteine soll in Haldensleben an das Schicksal dieser beiden jüdischen MitbürgerInnen erinnert werden (weitere Informationen siehe Anlage 1 bis 4).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Aufwendg./Auszahlg.: EUR  
HH-Jahr **2016**, KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja  nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: EUR  
HH-Jahr , KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

**Beschlussempfehlungen und -fassungen:**

	am:	Abstimmungsergebnis
Ausschuss		
Ortschaftsrat Süplingen	23.05.2016	
Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	24.05.2016	
Ortschaftsrat Hundisburg	25.05.2016	
Ortschaftsrat Wedringen	30.05.2016	
Ortschaftsrat Satuelle	01.06.2016	
Ortschaftsrat Uthmöden	02.06.2016	
Bauausschuss	08.06.2016	
Hauptausschuss	09.06.2016	
Stadtrat	23.06.2016	

**Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien

Anlage 2 – Detaillierte Beschreibung des Vorhabens

Anlage 3 – Lebensdaten von Herrn Eugen Frohnhausen

Anlage 4 – Lebensdaten von Frau Helene Dreier

**Beschlussfassung:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stimmt dem Vorschlag der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien zu, die Verlegung von zwei Stolpersteinen auf den Gehwegen in der Bornschen Str. 55 und in der Holzmarktstraße 6 durch die evangelische Kirchengemeinde St. Marien ausführen zu lassen.

**Bürgermeisterin**